

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 1/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Euroteam Bauchemie GmbH**

An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 33438 14790

**Telefax:** +49 (0) 33438 147929

**E-Mail:** info@euroteam-bauchemie.de

**Webseite:** www.euroteam-bauchemie.de

**E-Mail (fachkundige Person):** info@euroteam-bauchemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen



**GHS09**

Umwelt

**Signalwort:** Achtung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 2/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze; Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate; Phenol, methylstyrolisiert

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208	Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze, Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate, Phenol, methylstyrolisiert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

#### Sicherheitshinweise Prävention

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

100,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 25068-38-6 <b>EG-Nr.:</b> 500-033-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119456619-26-XXXX	<b>Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze</b> Aquatic Chronic 2, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 ⚠️ ⚠️ <b>Achtung</b> H315-H317-H319-H411	39 - ≤ 65 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 68609-97-2 <b>EG-Nr.:</b> 271-846-8 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119485289-22	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b> Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 ⚠️ <b>Achtung</b> H315-H317	9 - ≤ 15 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 68611-50-7	<b>Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG &lt; 1800)</b> Aquatic Chronic 2 ⚠️ H411	6 - ≤ 10 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 68512-30-1 <b>EG-Nr.:</b> 270-966-8 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119555274-38-0000	<b>Phenol, methylstyrolisiert</b> Aquatic Chronic 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 ⚠️ H315-H317-H412	6 - ≤ 10 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 3/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum , Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich, Kohlenmonoxid

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 4/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Brandschutzmaßnahmen:**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Empfohlene Lagerungstemperatur: +10 °C - +30 °C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 5/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2	13,8 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2	3,9 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1	57 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1	16,4 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2	0,0072 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2	0,00072 mg/ l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1	0,014 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1	0,0014 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

##### Hautschutz:

Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Geeignetes Material: Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 6/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** gelb

**Geruch:** nicht bestimmt

##### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 100 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	≈ 1,1 g/cm <sup>3</sup>	23 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark, Alkalien, Amine, Säuren

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Kohlenmonoxid; Stickoxide (NO<sub>x</sub>); Chlorwasserstoff (HCl); Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>); Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S); Formaldehyd; Mercaptan

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 7/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 11.400 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >22.800 mg/kg (Kaninchen)
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >4.500 mg/kg (Kaninchen)
68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >7.800 mg/kg (Ratte)
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)

**Akute orale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht Verätzungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze, Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate, Phenol, methylstyrolisiert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusätzliche Angaben:**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 8/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 220 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 3,6 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 2,8 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Was serfloh)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 1,3 mg/l 4 d
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.800 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Re genbogenforelle)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 844 mg/l 3 d
68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 320 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dick opfelritze)) <b>ErC<sub>50</sub>:</b> 17 mg/l 3 d (Selenastrum capricornutum) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 4,71 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wa sserfloh))
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 14 - 51 mg/l 2 d (Daphnia pulex (Wasserfl oh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 15 mg/l 3 d OECD 201 <b>LC<sub>50</sub>:</b> 25,8 mg/l 4 d OECD 203

#### Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	Nein	

#### Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	3,242	
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	3,77	

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	—
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	—
68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	—
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 9/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

08 04 09 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	---

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallbehandlungslösungen









##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze, Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800))	UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze, Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800))	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, LIQUID POLYSULFIDE POLYMER WITH THIOL END GROUPS (MW <1800))	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, LIQUID POLYSULFIDE POLYMER WITH THIOL END GROUPS (MW <1800))
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 9	 9	 9	 9
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
III	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
		 MEERESSCHADSTOFF	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 10/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 274   335   375   601 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L <b>Freigestellte Mengen:</b> E1 <b>Gefahr-Nr. (Kemler- zahl):</b> 90 <b>Klassifizierungscode:</b> M6 <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274   335   375   601 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L <b>Freigestellte Mengen:</b> E1 <b>Klassifizierungscode:</b> M6 <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274   335   969 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L <b>Freigestellte Mengen:</b> E1 <b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-F <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> A97   A158   A197 <b>Freigestellte Mengen:</b> E1 <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungs- methode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungs- methode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungs- methode.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 09.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 4.0

Seite 11/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente A

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 1/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 21:** Verbraucherverwendungen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Euroteam Bauchemie GmbH**

An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 33438 14790

**Telefax:** +49 (0) 33438 147929

**E-Mail:** info@euroteam-bauchemie.de

**Webseite:** www.euroteam-bauchemie.de

**E-Mail (fachkundige Person):** info@euroteam-bauchemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1A</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 1</i> )	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 2/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS05**  
Ätzwirkung



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

1,3-Cyclohexanbis(methylamin); 2-Piperazin-1-ylethylamin; Salicylsäure; 1,3-Benzoldimethanamin

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 + H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208	Enthält 2-Piperazin-1-ylethylamin, 1,3-Dihydroxybenzol, Phenol, styrolisiert, 1,3-Benzoldimethanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

#### Sicherheitshinweise Prävention

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:**

14,7 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

25,7 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

14,7 % Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 3/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 2579-20-6 <b>EG-Nr.:</b> 219-941-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119543741-41-XXXX	<b>1,3-Cyclohexanbis(methylamin)</b> Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1A H302-H312-H314-H318-H412	≥ 25 - < 50 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 140-31-8 <b>EG-Nr.:</b> 205-411-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119471486-30-XXXX	<b>2-Piperazin-1-ylethylamin</b> Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1 H302-H311-H314-H317-H412	≥ 25 - < 50 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 61788-44-1 <b>EG-Nr.:</b> 262-975-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119980970-27-XXXX	<b>Phenol, styrolisiert</b> Aquatic Chronic 2, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A H315-H317-H319-H411	≥ 10 - < 25 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 69-72-7 <b>EG-Nr.:</b> 200-712-3 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119486984-17-XXXX	<b>Salicylsäure</b> Acute Tox. 4, Eye Dam. 1 H302-H318	≥ 5 - < 15 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 1477-55-0 <b>EG-Nr.:</b> 216-032-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119480150-50-XXXX	<b>1,3-Benzoldimethanamin</b> Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1B H302-H312-H314-H317-H331-H412	≥ 2,5 - < 15 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 108-46-3 <b>EG-Nr.:</b> 203-585-2 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119480136-40-XXXX	<b>1,3-Dihydroxybenzol</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H302-H315-H317-H319-H400	≥ 1 - < 5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 4/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Zu beachten: ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen, ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magen-Darm-Beschwerden. Verursacht Verätzungen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Ruß, Kohlenmonoxid Gefahr des Berstens des Behälters.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. keine/keiner Wasservollstrahl.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung, ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Umgebung räumen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 5/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13, Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden von: Augenkontakt, Hautkontakt. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Verpackungsmaterialien:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Zinn

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Zu beachten: Maximale Lagerdauer. Lagertemperatur: 5 - 30 °C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3	① 4 ppm (20 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4 ppm (20 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3	① 10 ppm (45 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 6/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	21,4 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	20 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	1,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal)
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,33 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	0,058 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	0,0058 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	0,2 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	0,02 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,094 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,0094 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

##### Hautschutz:

Empfohlenes Material: PE (Polyethylen), PVC (Polyvinylchlorid), Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex). Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeignetes Material: Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung (Kombinationsfiltergerät (EN 14387)). Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 7/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung, ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Verfallsdatum beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** braun

**Geruch:** Amine

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	8 - 11			Literaturwert
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C			Literaturwert
Zersetzungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Flammpunkt	> 100 °C			Literaturwert
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	< 5 hPa	50 °C		Literaturwert
Dampfdichte	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Dichte	1,055	25 °C		Relative Dichte, Literaturwert
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	sehr gut löslich			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Viskosität, kinematisch	600 cSt	25 °C	ASTM D 445	
VOC-Wert (in g/L):	0 g/l		Diese Chemikalie ist ein VOC gemäß 2004/42/EG.	

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 8/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, Säure, Acrylat, Alkohole, Aldehyde, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Ketone, Nitrite, Metallerzeugnisse: Kupfer, Bronze, Messing, Kupferlegierungen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ammoniak, ETHYLENDIAMIN, Amine, Kohlenwasserstoffe, Phenole.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.110 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 867 mg/kg (Kaninchen)
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
69-72-7	Salicylsäure	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 891 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 930 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >3.100 mg/kg (Kaninchen)

#### Akute orale Toxizität:

BEI VERSCHLUCKEN: Magen-Darm-Beschwerden LD<sub>50</sub>: > 1000 mg/kg, Ratte, geschätzt Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Akute dermale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. LD<sub>50</sub>: > 1000 mg/kg, Kaninchen, geschätzt

#### Akute inhalative Toxizität:

Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege. LC<sub>50</sub>: nicht bestimmt  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält 2-Piperazin-1-ylethylamin, 1,3-Dihydroxybenzol, Phenol, styrolisiert, 1,3-Benzoldimethanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Keimzellmutagenität:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität positiv. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf eine kanzerogene Wirkung vor.

#### Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 9/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen: Spezifische Wirkungen: Betroffene Organe: Herz, Leber- und Nierenschäden, Milz. Tierdaten: Betroffene Organe: zentrales Nervensystem, Atemwege, Magen-Darm-Beschwerden

### Aspirationsgefahr:

keine/keiner Aspirationsgefahr

### Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
2579-20-6	1,3-Cyclohexanbis(methylamin)	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 29 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 276 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 <b>EC<sub>50</sub>:</b> ≥1.000 mg/l (Regenwurm)
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 2.190 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dikkopfelritze)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 58 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>ErC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 494 mg/l 2 d (Senastrum capricornutum) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 368 mg/l 4 d (Poecilia reticulata (Guppy))
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 14,8 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebrabärbling)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> >1 - 10 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 3,14 mg/l 3 d (Scenedesmus subspicatus) OECD 201 <b>NOEC:</b> 1,9 mg/l 12 d (Oryzias latipes (Reiskärpfling)) <b>NOEC:</b> 0,2 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
69-72-7	Salicylsäure	<b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 3 d (Desmodesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 870 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.380 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dikkopfelritze))
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 15,2 mg/l 2 d (Daphnia pulex (Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 20,3 mg/l 3 d (Senastrum capricornutum) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 87,6 mg/l 4 d (Oryzias latipes (Reiskärpfling)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebrabärbling))

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 10/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 <b>LC<sub>50</sub>:</b> 1,28 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> <0,8 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>ErC<sub>50</sub>:</b> 60 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1,1 mg/l 3 d (Chlorella pyrenoidosa)

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
2579-20-6	1,3-Cyclohexanbis(methylamin)	Nein	Biologischer Abbau: 29 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C; Biologischer Abbau: 92 - 96 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 303/ EEC 92/69/V, C10
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	Nein	Biologischer Abbau: 0 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD F
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Nein	Biologischer Abbau: 4 %, Methode: 310
69-72-7	Salicylsäure	Ja, schnell	Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F. Biologischer Abbau: 88,1 %, Testdauer: 14 d
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	Nein	Biologischer Abbau: 22 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 302 C, Biologischer Abbau: 49 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	Ja, schnell	Biologischer Abbau: 66,7 %, Testdauer: 14 d, Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F, Biologischer Abbau: 97 %, Testdauer: 4 d, Methode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9, Biologischer Abbau: 90 - 95 %, Testdauer: 7 - 15 d

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
2579-20-6	1,3-Cyclohexanbis(methylamin)	0,44	
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	-1,48	
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	4	
69-72-7	Salicylsäure	2,26	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	0,18	3 Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	0,8	

### Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 11/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
2579-20-6	1,3-Cyclohexanbis(methylamin)	—
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	—
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	—
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	—
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	—

nicht bestimmt

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Abfallbehandlungslösungen





#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylethylamin)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylethylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylethylamin, 1,3-Benzoldimethanamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylethylamin)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 8	 8	 8	 8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
I	I	I	I
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 12/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0 <b>Freigestellte Mengen:</b> E0 <b>Gefahr-Nr. (Kemler- zahl):</b> 88 <b>Klassifizierungscode:</b> C7 <b>Tunnelbeschrän- kungscode:</b> (E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0 <b>Freigestellte Mengen:</b> E0 <b>Klassifizierungscode:</b> C7 <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0 <b>Freigestellte Mengen:</b> E0 <b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-B <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> A3 <b>Freigestellte Mengen:</b> E0 <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

##### Beschreibung:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Unterliegt nicht der 96/82/EG

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 08.07.2019

**Druckdatum:** 09.07.2019

**Version:** 5.0

Seite 13/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G AS Komponente B

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1A</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 1</i> )	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.